



Sonntag, 21. August 2011

Nachrichten > Politik und Gesellschaft

Ferienkinder aus Mosyr luden zum Showabend



OTK-Helfer mit Gastkindern und Vertretern der Sponsoren: v.l. Martin Hildenbrand, Natalia Siefert, Volkmar André, Hans Braun, Peter Storch, Wolfgang Kleeberger, Dr. Fred Adelmann. Rechts eine Szene aus dem Unterhaltungsprogramm. (Fotos:C.Richter)

(cr) Seit 1993 lädt der Förderkreis Odenwald-Hilfe für Tschernobyl-Kinder e.V. (OTK) jährlich Kinder aus Mosyr/Tschernobyl nach Eberbach ein. Auch in diesem Jahr sind wieder 29 Kinder und 7 Betreuer drei Wochen in der Stauerstadt zu Gast, um hier ihre Ferien zu verbringen. Die Eberbacher Gastfamilien haben sich teilweise zusammengeschlossen und zeigen ihren Gästen die Umgebung. Die Wanderung rund um den Katzenbuckel gefört ebenso dazu wie der Besuch der Burg Stolzeneck und der Wolfsschlucht.

Ein Schüler wird in diesem Jahr nicht nur mit neuen Eindrücken in seine Heimat zurückkehren. Der 12-jährige Sascha Zalko hat von Geburt an ein verkrüppeltes Ohr, auf dem er auch nichts hören kann. Eugen Dome, Chirurg aus Eberbach, konnte nach zahlreichen überstandenen Schwierigkeiten dem Schüler in Zweibrücken ein "neues" Ohr beschaffen. In drei Jahren soll Sascha wieder in Deutschland behandelt werden und kann darauf hoffen, dass nicht nur beide Ohren gleich aussehen, sondern dass er auf beiden Ohren hören kann. Die Behandlung wurde und wird von der OTK finanziert.

Mit einem "Bunten Abend", bei dem Lieder, Tanz und Gedichte schon fast professionell vorgetragen wurden, haben sich gestern die Kinder und Betreuer aus Mosyr bei den Eberbacher Gastfamilien und Gönnern bedankt. Für das leibliche Wohl sorgten die Eberbacher Gastgeber.

In der Ausstellungshalle des Autohaus Siefert, das sich bestens als Veranstaltungsort eignete, begrüßte Dr. Fred Adelmann, Vorsitzender der OTK, die Anwesenden, unter ihnen auch zahlreiche Sponsoren, ohne die die Arbeit der OTK nicht möglich wäre. Natalja Lukjanenko, Leiterin der Mosyr-Gruppe, und Übersetzerin Natalia Pruss überbrachten Grüße von der Stadtverwaltung Mosyr, verbunden mit einem besonderen Dank an die aktiven OTKler Dr. Fred Adelmann, Natalia und Harald Siefert, Hans Braun und Alexander von Kirchbach. Selbst 19 Jahre nach der Katastrophe reiche Deutschland eine helfende Hand. "Vielen Dank für die Liebe, die Sie uns entgegenbringen" so Lukjanenko. Die Kids sind mit ihren Betreuern noch bis 7. August in Eberbach.

28.07.05

© 2005 www.EBERBACH-CHANNEL.de / OMANO.de

